

## Einladung

---

### Hintergründe zum Verfahren

Im Rahmen der Besetzung von Führungspositionen macht es Sinn, vor der Besetzung für eine valide Entscheidung für das Unternehmen aber auch für den Bewerber einen Managementcheck durchzuführen. Aus diesem Grund laden wir Sie nun recht herzlich zum Managementcheck ein.

Ziel dieses Checks soll es sein, die Besetzungsentscheidung zu unterstützen, dazu werden wir Sie im Rahmen des Verfahrens einigen zentralen zukünftigen Anforderungen und Herausforderungen der ausgeschriebenen Position stellen. Wir werden Ihnen nach dem Verfahren ein ausführliches Feedback anbieten und erläutern, in welchen Bereichen wir bei Ihnen bereits jetzt zentrale Stärken und Erfolgsfaktoren sehen, bzw. wo wir noch Entwicklungsbedarf wahrnehmen.

Mit dieser Unterlage möchten wir Ihnen als Teilnehmer des Managementchecks gerne einige Hintergründe des Verfahrens schildern und Sie gleichzeitig darum bitten, sich im Vorfeld etwas intensiver auf einen Baustein vorzubereiten.

Die methodische Grundidee des Verfahrens lässt sich hierbei unter der Überschrift „Zeigen lassen“ in Ergänzung zum „Erzählen lassen“ verstehen. Im Rahmen der Veranstaltung, werden wir mögliche zukünftige erfolgskritische Situationen konkret simulieren und Ihnen dann in einem abschließenden Feedback unsere Eindrücke vermitteln.

Im Einzelnen wird das Verfahren für Sie die folgenden Bausteine umfassen:

Vorbereitung im Vorfeld	Übungen am Durchführungstag
<ul style="list-style-type: none"> <li>Konzeptpräsentation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Konzeptpräsentation</li> <li>Business Case</li> <li>Interview</li> <li>Mitarbeitergespräch</li> <li>Feedback</li> </ul>

### **Konzeptpräsentation**

Die Konzeptpräsentation ist die einzige Übung, die Sie bitte im Vorfeld des Verfahrens vorbereiten. Bei allen anderen Bausteinen werden Sie am Durchführungstag selbst ausreichend Gelegenheit haben, sich auf die unterschiedlichen Übungen vorzubereiten. Wir haben im Folgenden einige Leitfragen für Sie formuliert, die im Hinblick auf die zukünftige Struktur Ihres Verantwortungsbereichs und die vor Ihnen liegenden Herausforderungen relevant sind.

Wir möchten Sie bitten, sich in diese Fragen hineinzudenken und eine auf etwa 20 Minuten angelegte Präsentation zu erstellen und diese zum Durchführungstag mitzubringen (idealerweise als PDF- und PPT-Datei auf USB-Stick und zusätzlich viermal im Ausdruck).

Für die Durchführung der Präsentation haben wir insgesamt ein Zeitfenster von 30 Minuten vorgesehen, sodass nach Ihrer 20-minütigen Vortragszeit noch 10 Minuten für Diskussion und den Austausch mit den Beobachtern bleiben.

## Einladung

---

Bitte gehen Sie in Ihrer Präsentation vor allen Dingen auf die folgenden Fragen ein:

1. Welche übergeordneten Trends und Entwicklungen nehmen Sie im Bereich der Branche in der [...] tätig ist wahr? Bitte erstellen Sie eine kurze SWOT Analyse, in der Sie die Stärken, ggf. auch Schwächen, aber besonders auch die Chancen und Risiken für die [...] in diesem Markt darstellen?
2. Welche zentralen Herausforderungen ergeben sich daraus für die [...]? Mit welchen Strategien, Konzepten und Maßnahmen wollen Sie diesen Herausforderungen begegnen?
3. Welche persönlichen Stärken bringen Sie für diese Rolle und Verantwortung bereits mit, wo sehen Sie für sich aber auch noch Lern- und Entwicklungsbereiche? Wie planen Sie die ersten 100 Tage in der neuen Rolle und Verantwortung?

Wir freuen uns sehr darauf, im Rahmen des Managementchecks Ihre Überlegungen und Ideen kennenzulernen und mit Ihnen zu diskutieren.

### Interview

Im Anschluss an die Präsentation möchten wir mit Ihnen ein kurzes Interview führen, in dem wir Ihre persönlichen Sichtweisen, Hintergründe, Zukunftsvorstellungen und Selbsteinschätzungen in bestimmten beruflichen Anforderungen erfragen und mit Ihnen diskutieren möchten.

### Business Case

Eine Übung des Durchführungstages wird sein, dass Sie sich einem Business Case stellen. Sie erhalten dabei am Durchführungstag eine komplexe unternehmerische Fragestellung. Sie werden diese analysieren und den Beobachtern in der Rolle eines übergeordneten Entscheidungsgremiums Ihre Sichtweisen und Vorschläge unterbreiten und besprechen. Sie werden am Durchführungstag Zeit haben, sich in diesen Fall einzuarbeiten.

### Simulation eines Mitarbeitergespräches

Ein weiterer wichtiger Baustein des Verfahrens wird die Simulation eines Mitarbeitergespräches sein. Sie werden in der Rolle der verantwortlichen Führungskraft ein Gespräch mit einem Ihnen zugeordneten Mitarbeiter führen, mit dem Sie aktuelle Themen zu bearbeiten und zu klären haben.

### Feedback

Zum Abschluss des Verfahrens erhalten Sie selbstverständlich ein ausführliches Feedback, in dem wir Ihnen die gesammelten Eindrücke zurückmelden und erklären werden.

Das Verfahren wird durch [...] und ggf. weiteren Entscheidern der Gesellschafter und [...] begleitet.

Sollten Sie im Vorfeld noch Fragen haben, können Sie sich an [...] wenden.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Tag mit Ihnen und wünschen Ihnen schon jetzt viel Erfolg für die Vorbereitung!